



Datum: 11.05.2016 / cu

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **Deutsche Hochseefischerei wird immer nachhaltiger**

**- Makrelenfischerei erhält MSC Siegel -**

**- 65 Prozent der deutschen Hochseefänge MSC zertifiziert -**

Heute erhält die Deutsche Hochseefischerei das MSC Siegel für ihre Markelenfischerei im Nordost-Atlantik. Damit dürfen insgesamt 65 Prozent ihrer in diesem Jahr zu erwartenden Anlandungen aus europäischen Gewässern das Nachhaltigkeitssiegel des MSC tragen, da die Fischereien auf Blauen Wittling, Hering, Seelachs Kabeljau und Schellfisch ebenfalls MSC zertifiziert sind. Die Nachhaltigkeitszertifizierung des MSC könnte somit bald der Normalfall in der europäischen Fischerei sein, sollte die Reform der Europäischen Fischereipolitik tatsächlich bis 2020 umgesetzt werden.

Es ist nicht das erste Mal, dass die Makrelenfischerei dieses Siegel erhält. Durch günstige Umweltbedingungen und ein funktionierendes Fischereimanagement wuchs der Bestand ab 2007 an und erweiterte sein Verbreitungsgebiet. Dadurch beanspruchten Fangnationen wie Island und die Färöer eigene Makrelenquoten und das bisherige Managementsystem funktionierte nicht mehr. Der MSC setzte daraufhin das Zertifikat im März 2012 aus.

Mittlerweile konnte man sich auf ein gemeinsames Bewirtschaftungssystem mit den wichtigsten Fangnationen einigen. Daraufhin begann im Juli 2014 die Neu-Zertifizierung, die nun erfolgreich abgeschlossen wurde. Zertifiziert wurden sechs Fischereiunternehmen. Unter anderem die Pelagic freezer-trawler association (PFA), zu der auch die deutsche Doggerbank Seefischerei GmbH gehört.

Uwe Richter, Vorsitzender des Deutschen Hochseefischerei-Verbandes und Geschäftsführer der Doggerbank Seefischerei GmbH bemerkte dazu: „Wir freuen uns, dass uns erneut die Zertifizierung der Makrelenfischerei gelungen ist. Damit tragen mittlerweile ca. zwei Drittel der Deutschen Hochseefischereianlandungen aus europäischen Gewässern das Nachhaltigkeitssiegel des MSC – im europäischen Maßstab ein absoluter Spitzenwert!“

Kontakt: Claus Ubl – 0176 832 10 604